

Die Organströme

In diesem Kapitel möchte ich die Umsetzung der teils sehr kompliziert und äußerst vielfältig anzuwendenden Organströme für die Selbstanwendung zu Hause **leicht verständlich** und für jeden zugänglich machen. Die Grundlagen, basierend auf den 26 Energietoren, habe ich in meinem ersten Buch ausführlich beschrieben. Die nachfolgend vereinfacht dargestellten Selbsthilfe-Anwendungsmöglichkeiten sollten als Ergänzung zu professionellen, therapeutischen oder ärztlichen Behandlungen gesehen werden. Ergänzend zu den 13 Organströmen werden für das jeweilige Organ abgestimmte Rezepte und Tipps beschrieben.

Mit den Organströmen können gezielt Organe angesprochen und in ihren Funktionen gekräftigt und harmonisiert werden. Bei Krankheit oder nach einer Operation unterstützt der Organstrom die Regeneration und Heilung. Auch vorbeugend können damit Organe oder bestimmte Körperfunktionen in ihren unglaublich vielfältigen Aufgaben unterstützt werden (z. B. bei vererbter Organschwäche). Durch den individuellen Energieverlauf des Organstroms werden das jeweilige Organ, sowie die entsprechenden Energiebahnen und Körperregionen angesprochen, durch die der Strom fließt. Die Anwendung eines

Organstroms hat nicht nur positiven Einfluss auf die Körperfunktionen, sondern auch auf das seelische Wohlbefinden. Auch wenn ein Organ nicht mehr vorhanden ist (z. B. Gallenblase), ist die Anwendung des jeweiligen Organstroms trotzdem sinnvoll, weil der Energiefluss durch diese Region erhalten bleibt.

Anwendung

- Zu Beginn jedes Organstroms (jeweils linke Buchseite) befindet sich eine Übersicht der „**Strömschritte**“ mit den entsprechenden Positionen der dafür erforderlichen Energietore. Gleichzeitig wird hier eine Anwendungsart über beide Körperseiten (z. B. für Fortgeschrittene) dargestellt.
- Alle weiteren Abbildungen eines Organstroms stellen eine **Möglichkeit der vereinfachten Selbstanwendung auf einer Körperseite** dar. Die linke und rechte Körperhälfte sollte dabei immer abwechselnd geströmt werden (z. B. morgens links, abends rechts).
- Jeweils **zwei Energietore** werden **gleichzeitig** in einer bestimmten Abfolge **mit den Fingerspitzen** berührt. Eine **angenehme** und **entspannte** Position ist dabei sehr wichtig.

Augenstrom



26	1. Schritt	10
26	2. Schritt	ZF
26	3. Schritt	20
26	4. Schritt	21
26	5. Schritt	20
20	6. Schritt	14
20	7. Schritt	GZ



Augenstrom

Gehirn - Nervensystem

Unterstützt die Augen bei

- allergischer Reaktion
- erhöhtem Augendruck
- Bindehautentzündung
- der Durchblutung
- Fehlstellung (z. B. Schielen)
- einem Gerstenkorn
- Hornhautverkrümmung
- Kurz- oder Weitsichtigkeit
- Erkrankung der Netzhaut
- grauem Star (Katarakt)
- grünem Star (Glaukom)
- Trockenheit
- Überanstrengung
- einer Verletzung

Der Augenstrom harmonisiert auch die Gehirnfunktionen und den Gehirnstoffwechsel. Er hilft, Gedächtnis und Konzentration zu verbessern. Er stärkt unser Selbstbewusstsein, wir finden zu innerem Gleichgewicht und können wieder mehr auf die eigene Intuition und unser „Bauchgefühl“ achten.

Unterstützt den Körper bei

- Alzheimer
- der Blutdruckregulierung
- Demenz
- Diabetes
- Down-Syndrom
- Epilepsie
- Gehirntumor
- Herzklopfen, Herzschmerzen
- Lungenerkrankungen
- der Nahrungsaufspaltung
- Parkinson
- Schlaganfall (auch vorbeugend)
- Schwindel
- Verstopfung

Stärkt und harmonisiert

- die Funktionen der Bauchspeicheldrüse
- den Gehirnstoffwechsel
- das Gleichgewicht
- den Leber- und Gallenstoffwechsel
- die Nervenbahnen und Nervenreizleitungen
- das Zentralnervensystem

WICHTIG

Tiefes Durchatmen während dem Strömen deutet auf die Lösung von Blockaden und einen verbesserten Energiefluss hin.

DIE ORGANSTRÖME



Tor 26 + 20



Tor 20 + 14



Tor 20 + neben großem Zeh



WICHTIG

*** Ströme ich mich selbst, verwende ich die Energietore, die ich entspannt und unverkrampft erreichen kann. Hier alternativ zu Tor 10 die Körpervorderseite.**

ALTERNATIV



Alternativ für Augenstrom
Finger in die Handmitte legen

Rezept für die Augen - Kartoffelaufgabe

Bei äußerlicher Anwendung wirkt die Kartoffel aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Mineralien, Spurenelemente und Vitamine) entspannend, entzündungshemmend und feuchtigkeitsspendend.

Die Auflage von Kartoffelscheiben auf die Augen bringt Linderung bei brennenden, geschwollenen, müden, trockenen, überanstrengten Augen, wirkt Augenringen entgegen und hilft bei Problemen mit der Tränenflüssigkeit.

Nicht nur für die Augen, auch bei anderen Erkrankungen wird die Kartoffel als Naturheilmittel eingesetzt: z. B. als Kartoffelwickel bei Erkältungskrankheiten oder bei Hautirritationen.

SO WIRD'S GEMACHT

- Eine rohe Bio-Kartoffel in ca. 5 Millimeter dicke Scheiben schneiden
- Die Kartoffelscheiben für ca. 20 – 30 Minuten auf die geschlossenen Augen legen
- Während der Anwendung die Kartoffelscheiben öfter auswechseln
- Die Zeit der Anwendung kann zum Heilströmen genutzt werden z. B. das Strömen der Finger



Sehkraft verbessern, Augen stärken

SO WIRD'S GEMACHT

- Regelmäßige Augengymnastik (z. B. nach Mirsakarim Norbekov) kann eine Sehhilfe sogar überflüssig machen
- Um die Durchblutung zu fördern, hilft sanftes Klopfen mit den Fingern rund um das Auge und regelmäßige Bewegung (Sauerstoff)
- Für einen guten Energiefluss im Bereich der Wirbelsäule und eine gut ausgerichtete Wirbelsäule sorgen, z. B. regelmäßige Wirbelsäulengymnastik, Strömen der Mittellinie, Atlaslogie
- Täglich 100x hintereinander blinzeln sorgt für eine gute Befeuchtung der Augen
- Regelmäßig Entschlackungs- und Entgiftungskuren durchführen

Christrose

In der Homöopathie hat die Heilwirkung der Christrose (*Helleborus niger*) u.a. einen besonderen Bezug zum Gehirn und dem Zentralnervensystem, z. B. bei geistiger Behinderung, Entwicklungsstörungen, Epilepsie, Gehirntumor oder Schlaganfall.

ANWENDUNG

- *Helleborus niger* C30:
3x 5 Globuli täglich über einen längeren Zeitraum einnehmen

